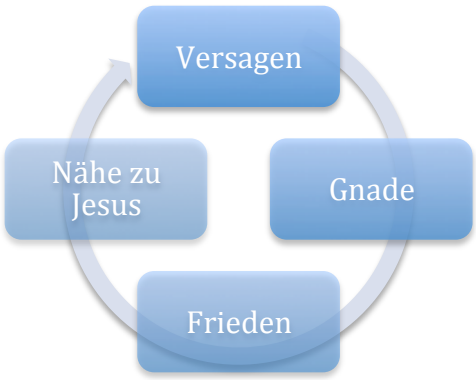
CHRISTLICHES ZENTRUM
CZA
AMBERG
zum Weiterdenken

Serie
LIVING THE DREAM
Erwarte Großes!

Natanaël

Johannes 1,43 Als Jesus am nächsten Tag nach Galiläa aufbrechen wollte, begegnete ihm Philippus. »Folge mir nach!«, sagte Jesus zu ihm. 44 (Philippus stammte aus Betsaida, der Stadt, aus der auch Andreas und Petrus kamen.) 45 Philippus sah Natanaël und sagte zu ihm: »Wir haben den gefunden, über den Mose im Gesetz geschrieben hat und der auch bei den Propheten angekündigt ist! Es ist Jesus, der Sohn Josefs; er kommt aus Nazaret.« – 46 »Aus Nazaret?«, entgegnete Natanaël. »Was kann aus Nazaret Gutes kommen?« Doch Philippus sagte nur: »Komm mit und überzeuge dich selbst!« 47 Als Jesus Natanaël kommen sah, sagte er: »Seht, da kommt ein wahrer Israelit, ein durch und durch aufrichtiger Mann!« 48 Verwundert fragte Natanaël: »Woher kennst du mich?« Jesus antwortete: »Schon bevor Philippus dich rief, habe ich dich gesehen; ich sah dich, als du unter dem Feigenbaum warst.« 49 Da rief Natanaël: »Rabbi, du bist der Sohn Gottes, du bist der König von Israel!« 50 Jesus entgegnete: »Weil ich dir gesagt habe, dass ich dich unter dem Feigenbaum sah, glaubst du. Aber du wirst noch viel Größeres erleben.« 51 Und er fuhr fort: »Ich versichere euch: Ihr werdet erleben, dass der Himmel offen steht und die Engel Gottes von dem Menschensohn hinauf- und zu ihm heruntersteigen.«

Zwei Kreisläufe – wir haben die Wahl:



© CZA Christliches Zentrum Amberg

Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft
Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

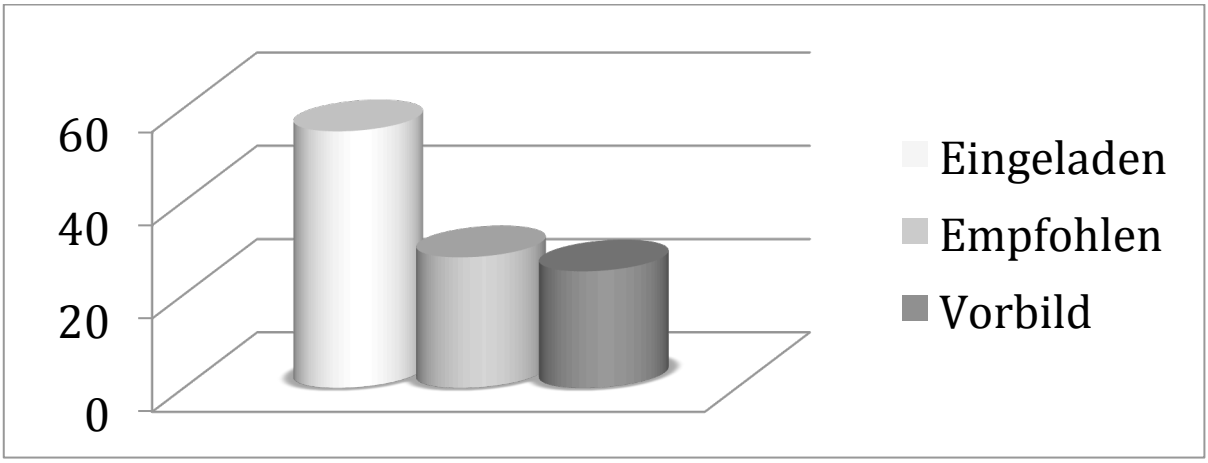
„Pes·si·mis·mus“ ist eine Lebenseinstellung, in der man nichts Gutes erwartet oder erhofft. Pessimismus entehrt Gott und ist Unglaube. Die Gnade mit der Jesus mir begegnet wirkt sich deshalb nicht positiv für mich aus.

Die Hauptursachen für Pessimismus sind:

- Ein Gefühl von Ohnmacht oder Machtlosigkeit der eigenen Situation gegenüber.
- Ein Gefühl der eigenen Unwürdigkeit und Wertlosigkeit. „Mir steht Gutes nicht zu.“

Top drei Gründe, warum Menschen zum Glauben kommen (Willowcreek REVEAL, 2007):

- Ich wurde von einem Freund oder Verwandten eingeladen.
- Jemand hat mir die Gemeinde empfohlen.
- Ich kenne jemanden, der die Gemeinde besucht.



Fragen:

- In welchen Bereichen meines Lebens habe ich Pessimismus (Unglaube) zugelassen? Warum bin ich pessimistisch oder warum nicht?
- Welche Auswirkungen hat meine Haltung in meiner Familie, meiner Arbeit, meiner Gemeinde und meinem Lebensumfeld?
- Was sagt Gott, der Vater, über mein Leben (z.B. Jes. 29,11)?
- Was lehren mich die Texte über Gott?
- Was lehren mich die Texte über Menschen?
- Angenommen ich glaube, das, was ich gelesen habe, ist Gottes Wort. In welchem Bereich meines Lebens muss ich mich ändern?
- Mit wem werde ich über diese Geschichte bis zur nächsten Kleingruppe reden?

© CZA Christliches Zentrum Amberg

Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft
Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.